

Faites votre jeu!



**Ausstellung:
»Europäische
Grenzen: Traces
to and through
Europe«**

Februar 2013

Programm

Freitag, 1. Februar 2013

21.00 Uhr // Konzert: Die Metalgrind-Krusten von **UNREST** (unrestcrust.bandcamp.com) aus Münster schauen im Klapperfeld vorbei. Ebenfalls am Start sind die Gießener **DEPRAVATION** (depravation.bandcamp.com) mit düster-metallischen Klängen und **SULLEN WALK** (sullenwalk.bandcamp.com) aus Karlsruhe mit etwas melodischerem, aber nicht minder brachialem Hardcore. **Danach gibt's noch Aftershowparty mit Dj Dr.J.Hardcore (von Punk bis Pop).** Wenn das nix ist...

Dienstag, 5. Februar 2013

21.00 Uhr // Barabend in der »Sushi-Bar« – wie immer mit gediegener Musik, angemessenen Getränken und kleine Speisen in nettem Ambiente. **Diesen Monat ausnahmsweise nicht am ersten Dienstag im Monat. Ab Februar wieder alles wie gehabt. (bis 1.00 Uhr)**

Samstag, 9. Februar 2013

VERANSTALTUNG ZUR GASTAUSSTELLUNG

11.00 Uhr // Stadtrundgang: »Leben ohne Papiere«, durchgeführt vom **Bildungskollektiv Bleiberecht:** Antirassistischer Stadtrundgang entlang symbolischer Orte, der Einblicke in die Lebensumstände von Menschen ohne regulären Aufenthaltsstatus ermöglichen soll. Bei dieser Spurensuche im Zentrum Frankfurts wird deutlich, wie verankert und dennoch oft unsichtbar institutionelle Diskriminierung von Flüchtlingen und Asylsuchenden ist. **Treffpunkt für den Stadtrundgang ist am Eingang zum Klapperfeld.**

16.00 Uhr // Kurzfilmvorführung (Wiederholung): La vita che non CIE. Three short films on Italian Centres of Identification and Expulsion (Italien. Original mit engl. Untertiteln, Gesamtdauer ca. 50min). Auf Grund des großen Andrangs bei der Vernissage werden nochmals die Filme von Alexandra D'Onofrio und Gabriele Del Grande gezeigt (diesmal leider ohne die Filmemacher_innen). Sie erzählen die Geschichten von Abschiebebehäftlingen und ihren Angehörigen – vom Alltag im Abschiebegefängnis, von der Abschiebung selbst und von Widerstandsversuchen. Vorher und nachher kann die Ausstellung besucht werden (siehe Rückseite).

Programm

Weitere Infos zu unseren Terminen
findet ihr auf [faitesvotrejeu.blogspot.de!](http://faitesvotrejeu.blogspot.de)

Dienstag, 12. Februar 2013

VERANSTALTUNG ZUR GASTAUSSTELLUNG

19.00 Uhr // Diskussionsveranstaltung: Migration, Arbeit und institutionelle Ausgrenzung
mit **Mihai Balan** (Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen e.V.), **Hagen Kopp** (MigrAr) und **Agnieszka Satola** (Hochschule Fulda): Migrant_innen stoßen in Europa auch auf dem Arbeitsmarkt immer wieder auf Grenzen und ungleiche Behandlung. Was bedeutet der Aufenthaltsstatus konkret für Arbeitsverhältnisse und transnationale Lohnkonkurrenz? Welche Rechte haben Migrant_innen mit unterschiedlichem Aufenthaltsstatus überhaupt und welche politischen Forderungen lassen sich daraus ableiten? Welche Rolle spielen dabei weitere Faktoren, wie etwa Klasse und Geschlecht?

Freitag, 15. Februar 2013

VERANSTALTUNG ZUR GASTAUSSTELLUNG

18.00 Uhr // Lesung und Diskussion: »Lampedusa. Begegnungen am Rande Europas«:
Die Menschen von Lampedusa haben dem Autor **Gilles Reckinger** viel erzählt: Von denen, die weggingen, und denen, die zurückkamen, von ihren eigenen Lebensträumen, von den täglichen Widrigkeiten, den Versorgungslücken, der Langeweile. Von dem Wunsch, der Insel den Rücken zu kehren und der Unmöglichkeit, woanders zu leben. Auf Basis dieser Begegnungen zeichnet der Ethnologe die Insel in seinem neuen Buch als einen Ort der Übergänge.

Feste Termine im Klapperfeld

Wöchentliches Plenum: Jeden Dienstag von 19.30 bis 22.00 Uhr

Öffentliche Probe »RoR – Rhythms of Resistance«: Jeden Montag um 18.30 Uhr

Fahrradwerkstatt: Nach Terminvereinbarung: fahrradwerkstatt.fvj@googlemail.com

Erweiterte Dauerausstellung: Jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Europäische Grenzen

Ausstellung: »Europäische Grenzen: Traces to and through Europe«
... noch bis zum 15. Februar 2013 | Eintritt frei, Spenden erwünscht

Menschen ohne Unionsbürgerschaft stoßen in der EU immer wieder auf Grenzen: Dabei ist der Weg übers Meer, die Einreise per Flugzeug oder über den Landweg oft nur der Auftakt einer langen Reise, auf der Menschen unter prekären Bedingungen und unter beständiger Angst vor Verfolgung, Repression und Ausschluss leben müssen. Immer wieder sind sie mit Grenzen konfrontiert, die (auch) den Europäischen Alltag durchziehen. **Das Projekt »Traces to and through Europe«** widmet sich den verschiedenen Aspekten dieser Grenzverläufe und fragt nach den Auswirkungen und Bedingungen EUropäischer Migrationspolitik. Kernstück ist eine Fotoausstellung über die Mittelmeerinsel Lampedusa. Dort gibt es einen Schiffsfriedhof, auf dem sich die Boote stapeln, mit denen Menschen nach Europa zu gelangen versuchten. Die Fotoreihe wird ergänzt durch Fotos zur Situation von Illegalisierten in Calais, durch die Ausstellung »Traces from Lesbos through Europe« des Netzwerks Welcome to Europe sowie durch Radiofeatures und Kurzfilme.

Während der **Öffnungszeiten** (Sa./So. 15-18 Uhr und an 2 weiteren Tagen die Woche) wird auch der ehemalige Abschiebetrakt des Gefängnisses zugänglich sein, der noch bis vor 10 Jahren genutzt wurde. Zudem kann die Dauerausstellung zur Geschichte des Klapperfelds besucht werden. Begleitet wird die Ausstellung von einer vielfältigen **Veranstaltungsreihe**, die Hintergründe und Zusammenhänge EUropäischer Grenz- und Migrationspolitik thematisiert. Einige der Veranstaltungen finden im Klapperfeld statt – ausführlichere Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen sowie zu den Öffnungszeiten der Ausstellung unter: **grenzen.klapperfeld.de**

Kontakt

Zur Geschichte des
Klapperfeldes: klapperfeld.de

Anschrift: Faites votre jeu! | Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt

Web: faitesvotrejeu.blogspot.de | E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com | Infotelefon: 0163 9401683